

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 84.

Donnerstag den 11. April.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 12. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weiske.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 11. April Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung.** Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

1 Thlr. „für arme Kranke aus Dankbarkeit gegen Gott“ im Klingelbeutel, sowie **10 Sgr.** „für einen bedürftigen Kranken“ im Gotteskasten vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß verwendet. Herzlichen Dank den christlichen Gebern!
Bracker.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction auf dem städtischen Leih-Amte.

Die Versteigerung der aus dem Jahre 1859 noch lagernden Pfänder, bestehend in Gold- und Silberfachen, Betten, Tisch- und Leibwäsche und

allerhand Kleidungsstücken findet im Auctions-Local des Leih-Amtes.

Montag den 13. April c. Nachm. 2 Uhr und folgende Nachmittage statt.

Halle, den 4. April 1861.

Der Magistrat.

Die Fischerei in dem s. g. stillen Wasser hinter der „Goldenen Egge“ soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. September 1861 bis dahin 1867 öffentlich verpachtet werden.

Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 17. April 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 3. April 1861.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Bartsch in Halle. 2) Heynemeyer in Bückeburg. 3) v. Bassow in Heiligenstadt. 4) Gutsmuths in Laucha. 5) Dr. Fesenlee in Scheffeld. 6) Bürger & Co. in Halle. 7) Buge in Wildschütz. 8) Die Rheinische Fruchthandlung in Mannheim mit 4 Rth. 8 Sgr. 6 S.

Halle, den 9. April 1861.

Königliches Post-Amte.

In dem Konkurse über das Vermögen der Pughandlung **Bertha Spanier** und deren Inhaberin, verehelichte Stellmacher **Bertha Bornschein** geb. **Spanier** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **4. Mai** er. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig

sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **28. Februar** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

16. Mai cr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter v. Landwüst im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Gödecke, Wilke, Niemer, Fritsch, Schede, Fiebiger, Seeligmüller, v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 30. März 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Bau-Entreprise.

Die Arbeiten und Materialien-Lieferungen zu der Ausführung eines Kanals von dem bereits vorhandenen alten Kanal neben den Predigerhäusern der Moritzkirche, über den alten Markt, durch die Schmeerstraße, über den Marktplatz, die Leipziger Straße herauf bis an den gr. Sandberg sollen entweder im Einzelnen oder Ganzen auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Der Bedarf an Materialien bezieht sich auf **377,550 Stück hartgebrannte Mauersteine, 92,280 Stück Formsteine, 40 Tonnen Roman-Cement und 660 lfd. gußeiserne Röhren.**

Es ist hierzu ein Termin:

Freitag den 19. April Vorm. 10 Uhr

in dem Bureau des Unterzeichneten zur Eröffnung der versiegelt einzureichenden schriftlichen Offerten anberaumt, wozu Unternehmer resp. Lieferanten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Zeichnung,

Kostenanschlag und Bedingungen bis dahin zur Einsicht ausgelegt sind.

Halle, den 9. April 1861.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Bau-Entreprise.

Die Arbeiten und Materialien-Lieferungen zu der Verlängerung des Kanals in der gr. Steinstraße bis nach dem Bister'schen Hause sollen entweder im Einzelnen oder Ganzen auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Der Bedarf an Materialien bezieht sich auf **48,924 Stück hartgebrannte Mauersteine, 12,912 Stück Formsteine, 3 Tonnen Roman-Cement und 72 lfd. gußeiserne Röhren.**

Es ist hierzu ein Termin:

Freitag den 19. April Vorm. 11 Uhr

in dem Bureau des Unterzeichneten zur Eröffnung der versiegelt einzureichenden schriftlichen Offerten anberaumt, wozu Unternehmer resp. Lieferanten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Zeichnung, Kosten-Anschlag und Bedingungen bis dahin zur Einsicht ausgelegt sind.

Halle, den 9. April 1861.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Bau-Entreprise.

Die Pflasterung der Sohle des wüsten Kanals soll einschließlich der Materialien submissionsweise an den Mindestfordernden vergeben werden.

Der Termin, bis zu welchem Kosten-Anschlag und Bedingungen ausgelegt sind und versiegelt einzureichende schriftliche Offerten angenommen werden, findet

Freitag den 19. April Vorm. 12 Uhr

zur Eröffnung in meinem Bureau statt.

Halle, den 9. April 1861.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Bekanntmachung.

Bei der Güter-Expedition auf dem hiesigen Thüringischen Bahnhofe sollen **Freitag am 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr** zwei Kisten Citronen, **1 Ctr. 68 U.**, öffentlich gegen Meistgebot verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hierdurch ergehenst einladet

Halle, den 9. April 1861.

Die Güter-Expedition.

Gr aff.

Alle **Schulbücher**, welche in den Francke'schen Stiftungen gebraucht werden, sind in guten und dauerhaftesten Einbänden vorrätzig in der

Buchhandlung des Waisenhauses.

Alle Zeichen-, Schreib- u. Schulmaterialien in großer Auswahl en gros wie en détail billigt Wiederverkäufer Rabatt bei

Louis Rosenberg, kleine Steinstraße 4.

Große Holzauktion.

Donnerstag Nachmittag 2 Uhr sollen auf der Promenade, der Post gegenüber, eine große Parthie Bau- und Brennholz, **zwei große Glashthüren mit Laden** gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Unsere Kohlenpreßsteine werden fortgesetzt zum Preise von 2 *Rh.* 10 *Sgr.* pro Tausend frei in die Wohnungen geliefert. Preis an der Grube 2 *Rh.* pro mille.

Gute trockene Kohlensteine offerire ich zum Preise von 4 *Rh.* pro mille auf dem Plage. Mit 4 *Rh.* 20 *Sgr.* pro Tausend werden dieselben frei in's Haus geliefert.

Oberglauch Nr. 26. Bernstein.

Beim vorkommenden Bedarf empfehle mein Lager von Weiß- und Baumwollenwaaren zur gültigen Berücksichtigung. Wollene Kleiderschnuren, Näh-, Handschuh- und Nähmaschinenadeln billigt bei

G. Hildebrand, Leipzigerstraße 12.

Maiwein,

sowie frischen **Waldmeister** empfiehlt

Carl Brodkorb.

Limburger und Bairische Sahnenkäse habe ich wieder in bekannter bester Qualität empfangen à St. 4, 5, 6 *Sgr.* **B o l k e.**

Große Strals. Bratheringe, marinirte Seringe, beste **Voll-Seringe** à 5 *S.* und 6 *S.*, schöne wohlschmeckende **Pfeffer- und saure Gurken** bei **G. Müller** am Markt.

Ein Sopha zu verkaufen Geiststraße Nr. 50.

Große Brauhausgasse 2 steht eine Rolle zum Gebrauch.

Federbetten zu verkaufen

Bechershof Nr. 4, 3 Treppen.

Eine f. Brennmaschine zu verkaufen

Bechershof Nr. 4, 2 Treppen.

Gehacktes Brennholz nach Körben, sowie Scheitholz in $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ Klstr. fortwährend billig zu verkaufen.

Gckstein, Steinthor Nr. 1.

Fertige Sopha stehen billig zu verkaufen, auch werden Reparaturen in und außer dem Hause pünktlich ausgeführt, daselbst wird auch ein Lehrling gesucht bei

Conrad Weyland, gr. Klausstr. 10,
Täschner und Tapezierer.

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich **Schmeerstraße Nr. 13** eine **Cigarren- und Tabacks-Handlung**, mit welcher ich zugleich den Verkauf von Wasch- und Toilette-Seifen, Soda, Stärke, Waschblau, Paraffin- und Stearin-Lichten, Zündhölzchen und Glanzwische verbinde. Sämmtliche Artikel empfehle ich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zur geneigten Beachtung und werde stets bemüht sein, durch billigste Preise und reelle Bedienung mir die Zufriedenheit eines geehrten Publikums zu verdienen.

Halle, den 11. April 1861.

F. A. Hübner, Schmeerstraße Nr. 13.

Allen hiesigen und auswärtigen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Thalgaße, sondern große Klausstraße Nr. 26 wohne.

A. Tyrroff, Schneider-Meister.

Aus der gr. Brauhausgasse verlegte ich mein Privat-Büreau an den Mühlberg Nr. 7, wo ich alle Aufträge in schriftlichen Arbeiten entgegennehme.

A. Bärwinkel, Privatsekretair.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich jetzt große Brauhausgasse Nr. 19 wohne.

Um gefällige Beachtung bittet

G. Meyler, Schneidermeister.

Halle, im April 1861.

Meine Wohnung ist nicht mehr Schmeerstraße Nr. 17, sondern Rathhausgasse Nr. 18.

Carl Schöfer, Schuhmacherwerkzeugmacher.

Ein Kutscher und ein Mühlknecht wird gesucht
Zu erfragen bei
Frau **Hartmann**, kleine Märkerstraße Nr. 9.

Eine gesunde Amme, die schon 6 Monat ge-
stillt hat, sucht sogleich einen Dienst Hirtengasse 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst.
Zu erfragen Unterplan Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich Dienst.
Zu erfragen Brüderstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Ein arbeitssames Mädchen wird **sogleich** in
Dienst gesucht große Klausstraße Nr. 18 bei
G. Uhlig.

Ein Hausmädchen wird gesucht auf's Land, so-
gleich anzuziehen. Zu erfragen Gartengasse Nr. 2.

Ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen für
Küche und Haus sucht zum 15. Mai
Frau Kaufmann **Rathke** am botanischen Garten.

Ein Mädchen, die melken kann, wird zum 1.
Mai oder 15. Juni in Dienst ges. Brunoswarte 16.

Eine Familien-Wohnung für ca. 30 — 36 *fl.*
in der Leipziger Straße oder vor dem Leipziger
Thor, welche zum 1. Juli zu beziehen ist, sucht ein
Eisenbahn-Post-Conducteur. Offerten unter L. T.
sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein kinderloser Beamter sucht zum 1. Juni
oder Juli d. J. ein kleines freundliches Logis zu
dem Preise von 35 bis 45 *fl.*, wenn möglich in
der Leipziger Straße oder Nähe des Bahnhof's.
Offerten nimmt der Bodenmeister Herr **Horn**,
Martinsgasse Nr. 16, entgegen.

Eine kleine möblirte Stube wird von einer ein-
zelnen Person zu miethen gesucht. Das Nähere
Promenade Nr. 7.

Ein Laden mit heller Ladenstube in bester Ge-
schäftslage ist zu vermietthen und zum 1. Juli zu
beziehen. Näheres gr. Klausstraße 5 bei **Berger**.

Zwei freundliche Logis zu 50 u. 70 *fl.* sind
sodort oder Johannis c. zu vermietthen u. zu bezie-
hen Rannische Straße Nr. 20.

1 Wohnung an ordentliche Leute Ibaßgasse 1.

Ein Logis an ruhige Leute zu vermietthen
Steg Nr. 17.

Ein Torfmacher findet dauernde Beschäftigung
Steg Nr. 17.

Eine möblirte Stube ist an einzelne Herren
sodort zu vermietthen Taubengasse Nr. 2 beim Schnei-
dermeister **Sarbicht**.

Eine freundlich möblirte St. u. K. an einen
Herrn zu vermietthen Steinweg Nr. 6, 1 *fl.*

1 anständige Schlafstelle *fl.* Schlamm 10, 2 *fl.*

Gefunden ein Beutel-Portem. mit Geld. Gegen
Insertionsgeb. abzub. alter Markt 14, im Hofe.

Eine Pferdedecke gefunden. Abzuholen auf der
Baustelle vor dem Geistthore bei **Kämmig**.

Am S. Ab. eine Tasche m. T. u. Schl. gef.
Abz. Rathhausg. Nr. 12, 2 Treppen.

Ein goldner Ohrring mit blauer Emaille verl.
Abzugeben gegen Belohnung Promenade Nr. 2 a.

Gestern Nachm. zw. 5 u. 6 Uhr ist von der
Post bis nach dem Petersberg ein *fl.* Korb mit einem
schwarzen Neg, *fl.* Taschentuch u. grau u. braunem
Hutband verloren gegangen. Abzugeben
Graseweg Nr. 14, 2 Treppen.

Vom Königsthore über die Zucker-Raffinerie
wurde ein schwarzer Schleier verloren. Abzugeben
gegen gute Belohnung Neunhäuser Nr. 5 im Laden.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 12. April Abends 8 Uhr
im „kühlen Brunnen.“

- 1) Mittheilung des Ministerial-Berichts über die
Gewerbe-Ordnung in Folge des Erlasses vom
16. Juni 1860.
- 2) Zweite Abstimmung über eine vom Verein zu
errichtende Unterstützungs-Kasse beim Todes-
falle eines Mitgliedes.
- 3) Ballotage über neue Mitglieder zur Vor-
schußbank.

Freyberg's Saal.

Donnerstag Abend **Concert**. — Symphonie
von Beethoven, — Variationen für Violine von
David. **J. Golde**.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 8 Uhr entschlief sanft zum bessern
Leben unser lieber Bruder, der Gastwirth **An-
dreas Wente**, im Alter von 34 Jahren. Um
stilles Beileid bitten die Geschwister **Wente**.